

Pfarr- und Kaplaneipfründe von

BILANZ			31.12.2025	31.12.2024
		erhaltene Bruttozinsen		
Bankguthaben (inbegriffen Unterhalts-Reserve)				
Darlehen an	Zinssatz	%		
Darlehen an	Zinssatz	%		
Darlehen an	Zinssatz	%		
Wertpapiere	(gemäss beigelegtem Inventar)			
Eidg. Steuerverwaltung	(Verrechnungssteuer)			
Transitorische Aktiven				
Andere Schuldner				
Neue Stiftsmessen oder Netto-Verkaufsertrag				
Kapital				
		erh. Miet-/Pachtzinsen		
Grundstücke	m ²	à Fr. 1.-		
Wälder	m ²	à Fr. -.50		
Landw. Gebäude und Liegenschaften	30 % Wert KGV			
Pfarrhaus	50 % Wert KGV			
Andere Gebäude	70 % Wert KGV			
Gebäude und Grundstücke				
Total der AKTIVEN				
		Bezahlte Zinsen		
Darlehen bei				
Darlehen bei				
Transitorische Passiven	Honorar für Messen			
Transitorische Passiven	Verwaltungskosten			
Transitorische Passiven	katholische kirchliche Körperschaft			
Transitorische Passiven				
Andere Gläubiger				
Unterhalts-Reserve				
Netto-Vermögen				
Total der PASSIVEN				

Vermögensveränderungen von Fr.

stammend aus :

GEWINN und VERLUST	2025	2024
Bruttoerträge aus Kapitalien (inbegr. Verrechnungssteuer)		
Erträge aus Liegenschaften		
Andere Erträge aus		
Total der ERTRÄGE		
Zuweisung an die Reserve für Gebäudeunterhalt (25 % oder 15 % Total der Erträge)		
Laufende Aufwendungen für Liegenschaften		
Honorare für Stiftsmessen		
Zinsen und Bankspesen		
Verwaltungskosten		
Diverse Auslagen		
Nettoertrag, an die katholische kirchliche Körperschaft (kkK)	0.00	0.00
Total der AUFWÄNDE		

Pfarr- und Kaplaneipfründe von

Reserve für Gebäudeunterhalt

Kapital am 1. Januar 2025	Fr.
+ Kapitalzinsen	Fr.
+ zurückverlangte Verrechnungssteuer	Fr.
+ jährliche Zuweisung	Fr.
- Bankspesen	Fr.
- Abhebung gemäss Bewilligung der Aufsichtskommission	Fr.
 Kapital am 31. Dezember 2025	 Fr.

Erinnerung:

Mit dem Ziel, die Substanz der Pfarr- und Kaplaneipfründen zu erhalten, werden die Nettoerträge eines Immobilienverkaufs und die Errichtung einer neuen Stiftsmesse dem Vermögen hinzugefügt, ohne den Jahresgewinn zu verändern.

Der/Die Verwalter(in)

Der Pfründner

.....

.....

Tel.:

Datum:

Revisorenbericht

Gestützt auf Art. 9. Abs. 2 der Vereinbarung vom 29. November 2013 betreffend der Aufsicht über die Verwaltung der Pfarr- und Kaplaneipfründen des Kantons Freiburg, haben wir die Prüfung der Rechnung des Jahres 2025 dieser Pfarr- u/o Kaplaneipfründe vorgenommen.

Alle Belege wurden uns lückenlos vorgelegt. Die Wertschriften und Guthaben stimmen mit dem Wertverzeichnis überein. Unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Buchungsbelege, der vorgenommenen Stichproben und der vom Verwalter gegebenen Erklärungen können wir erklären, dass die Konten genau geführt werden.

Die Revisoren: (Vornamen und Namen + Unterschriften)

Datum:

.....
.....

Stellungnahme des Pfarreirates

Gestützt auf Art. 9. Abs. 3 der genannten Vereinbarung, schlägt der Pfarreirat von

..... (die Annahme oder die Ablehnung) der Jahresrechnung 2025 vor.

Datum:

Der/Die Sekretär(in)

Der/Die Präsident(in)

.....